WIE PERLEN AN DER KETTE – DIE PLÄTZE

Die Achse über die Lange Straße, Stadtweg und Lollfuß wurde als Verbindung vom Schleswiger Dom zum Schloss Gottorf gebaut. Sie wird auch durch die neue Fußgängerzone und vor allem durch den Einsatz des Klinkers sichtbar. Die Plätze am ehemaligen Präsidentenkloster, Capitolplatz, Kornmarkt und Gallberg liegen wie Perlen an einer Kette direkt an dieser Fußgängerzone und stellen Aufweitungen dieser dar. Sie unterstehen damit in der Motivik der Fußgängerzone und werden ebenfalls mit Klinker, allerdings abgesetzt im Reihenverband, befestigt.
Kreuzende Fahrbahnen werden in gesägtem, rotbuntem Großpflaster farbig integriert. Die Wendeanlage am Gallberg muss, um den starken Scherkräften der wendenden Busse, aus Ortbeton hergestellt werden. Dieser wird farblich an den Klinker allerdings angepasst und integriert sich somit in das Stadtbild.

Durch diese einheitliche Gestaltung und fließende Räume werden die einzelnen Plätze größer, einladender und nutzbarer. Baumpflanzungen, Aufenthaltsräume markieren diese Orte, die vor allem dem städtischen Leben dienen.

Besonders hervorzuheben dabei ist der Capitolplatz als der größte und zentrale Platz, sowie als wichtiges Scharnier zu dem neuen Stadtplatz, dem Umfeld um ZOB und Bürgerzentrum. Ein Brunnen, gefertigt aus einem hölzernen Rahmen und einer bronzenen Schale markiert dieses Gelenk zwischen Stadtweg und der neuen Achse über den Capitolplatz in Richtung ZOB und letztendlich auch den Königswiesen und der Schlei. Die vorhandenen Bäume bleiben erhalten und werden mit einer extensiven, aber reizvollen Staudenpflanzung unterpflanzt. Dieses Beet zoniert und formt gleichzeitig den Platz und begrenzt ihn zum Straßenraum.

Vom Capitolplatz gelangt man direkt zum Stadtplatz zwischen ZOB, Filmpalast und Bürgerzentrum. Dieser Platz als auch der Straßenraum des Schwarzen Weges waren früher Teil der Königswiesen. Diese Zäsur greift der Entwurf in der Materialsprache auf und macht sie ablesbar. Trotz der großen Verkehrsflächen ist der Platz sehr grün gehalten. Beete mit Staudenpflanzungen bilden eine Verbindung zum Capitolplatz, formen aber einen Stadtraum dort wo die städtebaulichen Kanten aufgrund des ZOBs fehlen. Somit entsteht ein Platzfigur von hoher Aufenthaltsqualität und städtischem Leben. Gäste, die am ZOB ankommen, werden klar geleitet; Besucher der Stadt finden hier erste Informationen; die Bürger Schleswigs einen neuen Treffpunkt. Sitzkanten entlang der Beete laden zum Verweilen ein. Drei Bäume markieren den Auftakt des Schwarzen Weges, bilden aber gleichzeitig eine räumliche Kante des Platzes zu den sehr ungegliederten Rückseiten Gebäude zwischen Stadtweg und Schwarzer Weg.